

Germersheim: Straße drei Stunden gesperrt



Über eine Stunde harrten Fahrgäste in der Bahn aus. FOTO: VAN

Bis kurz nach 23 Uhr am Donnerstagabend war die Sondernheimer Straße zwischen Sondernheim und Germersheim wegen des Bahnunfalls gesperrt. Ein 19-Jähriger aus dem Stadtgebiet wurde Opfer eines selbstverschuldeten Zugunglücks (wir berichteten gestern). Die Feuerwehr hatte gegen 20 Uhr, direkt nach dem Unfall, sofort die Sondernheimer Straße gesperrt. Bundespolizei und Kriminalpolizei ermittelten. Mit sechs Fahrzeugen und 26 Personen war die Wehr im Einsatz und leuchtete die Unglücksstelle aus. Die 13 Fahrgäste der Stadtbahn der Linie S52, die von Karlsruhe in Richtung Germersheim unterwegs waren, mussten über eine Stunde in der Bahn ausharren. Wehrleiter Thomas Nährig und ein weiteres, geschultes Mitglied sprachen mit den Fahrgästen über das Erlebte bevor sie mit zwei Transportern der Feuerwehr zum Bahnhof gefahren wurde. Sowohl die Familie des 19-Jährigen als auch ein Fahrgast wurden vom Kriseninterventionsteam des DRK betreut. (wim)